

spiritualität - gibt's doch nicht, oder doch?

Mein Weg zur Heilerin und zum Medium

Gibt es doch mehr zwischen Himmel und Erde, was wir nicht sehen können? Noch vor einigen Jahren habe ich diese Frage ganz klar beantwortet: Nein! Nur das, was wirklich und real sichtbar ist, ist auch da. Alles andere ist Spinnerei und Unfug.

Und heute? Heute „weiß“ ich, dass es viel mehr um uns herumgibt. Ich bin von der Verbundenheit mit der göttlichen Quelle – der Quelle unseres Ursprungs und unseres Seins – genauso überzeugt wie von dem Dasein der geistigen Welt als unsere Helfer und Begleiter von der anderen Seite des Schleiers.

Wie kam es zur dieser „Sinneswandlung“?

Zwischen meinen beiden Meinungen liegen einige Jahre des Erkennens, Wachsens, aber auch des Zweifelns und Haderns. Die ersten unbewussten Schritte tat ich damals mit einer Yogareise nach Irland. Während meine Mitreisenden bei unseren Ausflügen zu den unterschiedlichen Steinkreisen alles Mögliche an Energien und Wesen spürten und sahen, hatte ich das Gefühl: Die spinnen.

Ich sah nichts und ich fühle nichts. Trotz allem genoss ich die Tage auf dieser kraftvollen mystischen Insel und wiederholte diese Reise nach ein paar Monaten. Inzwischen war ich sehr damit beschäftigt, mich und mein Leben neu auszurichten.

Und dann fühlte ich es:

Während eines Besuches im Steinkreis lehnte ich mich an einen übergroßen Wächterstein und

überließ mich der unbeschreiblichen Kraft dieses Steins. Ich spürte die Energie „von oben“ durch mich durchfließen und hatte das Gefühl, meine Füße verankern sich in die Erde Irlands. Viele Gedanken kamen mir in den Sinn. Im Nachhinein ist für mich deutlich, dass dies die ersten Botschaften und Informationen waren, die ich aus der geistigen Ebene empfangen habe. Gab es doch mehr, als ich bisher dachte? Bilde ich mir alles ein oder gab es doch mehr, als ich geglaubt hatte? In meinem Herzen fühlte ich, dass die Eindrücke „von außen“ kamen, mein Verstand gab mir zu verstehen: Du bildest Dir alles nur ein. Und jetzt? Was sollte ich glauben? Glücklicherweise konnte ich mich mit meinen Mitreisenden ausgiebig über meine Gedanken, die Welt der Spiritualität etc. austauschen und fühlte mich sehr getragen und verstanden. Meine Wahrnehmungen verstärkten sich im Verlaufe der Reise und ich fühlte, dass die Tore sich geöffnet haben.

Einen weiteren Schubs bekam ich von meiner Yogalehrerin: „Überlege doch mal, ob Du zu einem Reiki-Kurs gehen möchtest“. Meine Neugier war entfacht und kurze Zeit nach meiner Rückreise wurde ich in den ersten Reiki-Grad eingeweiht. Weitere Seminare und Ausbildungen folgten und so vertiefte sich mein Zugang zur geistigen Welt immer weiter.

Manufaktur für Klangschalen
I Gong
Tilman Piesch
 mobil: +49 (0) 176 9902 8253
 e-mail: tpiesch@yahoo.de
www.igong-smart.jimdo.com

DAS LEBEN DARF LEICHT SEIN!
KAREN-LIVE
 COACHING



Karen Seelmann-Eggebert
 Ganzheitliche Beratung,
 Aufstellungen und Reiki

Oberstr. 11
 53925 Kall (Eifel)
 Tel.: 02441 994242
 Mobil: 0160 90190191
info@karen-live.de www.karen-live.de

Mediale & Energetische Heilarbeit

Mediale Sitzungen
 Akasha Chronik Lesungen, Engel Sitzungen
 und Channelings

Energetische Heilarbeit
 Heilbehandlungen mit Chakren-Harmonisierung

www.sonnenzeit.me

sonnenzeit
Liebe im Herzen

Annemarie Rietz
 Alte Monschauer Straße 8 | 52156 Monschau
 Telefon +49 (0) 2472 629906
info@sonnenzeit.me

Namasté



Reiki
 Metamorphische Methode
 Mediale Lebensberatung
 Wellnessmassage

Nicole Laschet- Chaineux
 Turmstraße 31A • B-4730 Raeren
 Tel.: 0032 - (0) 87 853323 • Mobil: 0032 - 49 5166400
nicole.chaineux@gmail.com

www.Eifel-BART-Shop.de

Barfen leicht gemacht!

Dienstag und Donnerstag
 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
 Mittwoch 15 - 20 Uhr
 Samstag 9 - 14 Uhr

Inh. Doris Wodicka
 Kirchenweg 1a
 52156 Monschau-Konzel
 Telefon: 02472-987653

kontakt@eifel-barf-shop.de
www.eifel-barf-shop.de

Liebe, Lachen & Leichtigkeit



Heilarbeit
Sabrina Küpper
 Seminare & Anwendungen

Tel.: 0151 / 70 80 11 94
sabrina.heilarbeit@gmail.com
www.sabrina-heilarbeit.de

Wie ging es mir mit meiner neu entdeckten und gelebten Spiritualität?

In mir fühlte ich ein „Nachhausekommen“, ein bekanntes Sein und (Er)kennen, das langsam wieder in meine Erinnerung zurückkehrte. Und doch gab es auch immer wieder Phasen des Zweifels und diese innere Stimme in mir, die mich fragte: „Was machst Du da? Mit den Engeln reden, Energie fließen lassen? Ist das nicht alles doch nur Einbildung? Du als so bodenständiger Mensch kannst Dich doch nicht mit solchen Dingen beschäftigen.“ Und es folgten Tage ohne Meditation, ohne bewusste Verbindung zur geistigen Ebene und ich wollte nichts mehr davon wissen. Doch mein Herz behielt die Oberhand über den Verstand.

Das Gefühl des „Seins“ in der Meditation, das Empfangen von Botschaften und Bildern - die sich dann (oh Wunder) auch noch erfüllten. Ein Weg des Begreifens, des Loslassens und irgendwann fühlte und wusste ich: Ja, es gibt noch so viel mehr außerhalb des Sichtbaren hier auf Mutter Erde.

Und was sagen die anderen?

Mit mir und meinem Inneren war ich im Reinen, aber ich war ja nicht ganz allein auf der Welt. Was sagt mein Umfeld? Die halten mich doch alle für verrückt? Dies war eines der schwierigsten Punkte für mich: Ja zu mir und meiner Spiritualität zu sagen und dies auch nach außen zu vertreten. Lange habe ich versucht, dies zu verstecken. Für mich war und manchmal ist es auch noch eine Lernaufgabe, mich als Heilerin und Medium zu „outen“. Dazu zu stehen, auch wenn das Umfeld mit absolutem Unverständnis darauf reagiert. Dies führte mich oft zu inneren Konflikten und

stellte mich vor die Frage: Will ich angepasst sein und nicht auffallen oder möchte ich ICH sein mit meiner spirituellen Ausrichtung, die mein Herz und meine Seele erfüllt?

Gelernt habe ich hieraus, dass es für das eigene Seelenwohl, das eigene Leben von überaus großer Bedeutung ist, seinen Seelenweg zu gehen mit der Berufung, die das Herz erfüllt. Dieser Weg braucht auch viel Mut und Wagnis. Und auch, wenn dieser Weg oftmals unbequem, schwer, undenkbar oder unmöglich erscheint, in Einklang mit dem eigenen Seelenplan ist eine Führung und Unterstützung auf vielfältige Art und Weise vorhanden. Vertrauen und Zuversicht haben, gerade in scheinbar schwierigen Situationen, dies ist eine meiner größten Lernaufgaben in meinem Leben. Und so bin ich aus tiefstem Herzen dankbar, meinem Seelenweg weiter zu folgen, manchmal in kleinen und manchmal in größeren Schritten.

Spiritualität und ganz normaler Alltag?

Den ganzen Tag mit der geistigen Welt reden? So gerne ich dies auch aus tiefstem Herzen tue, aber nein: Das bin ich nicht! So brauche ich als bodenständiger Mensch einen Ausgleich zwischen Himmel und Erde. Als Sternzeichen Stier bin ich dafür viel zu „erdig“. Ich liebe Gartenarbeit und Aufenthalte in der Natur, Motorradfahren und Rockmusik. Dies hält mich auf dem Boden verwurzelt. Dies ist für mich genauso wichtig, wie die vertrauensvolle liebevolle Verbindung zum Himmel. Denn nur wer mit beiden Beinen auf der Erde steht, kann sich nach dem Himmel strecken. Dies ist mein Lebensmotto.

Annemarie Rietz
 Mediale und Energetische Heilarbeit

www.sonnenzeit.me

Bilder © Annemarie Rietz

